

ANDROS

10.05.2012 – 21.05.2012
12 Tage



Die nördlichste Kykladeninsel ist in zwei Stunden mit der Fähre erreichbar. Auf den ersten Blick wirkt sie mit ihren schroffen Berghängen kahl und verlassen. Gut verborgen, im Herzen der Insel, findet man plätschernde Bäche, grüne Täler und gepflegte Gartenlandschaften. Unterwegs sein auf den alten Eselspfaden ist wie eine Reise in die Vergangenheit.



Reiseprogramm

1. Tag

Individuelle Anreise nach Athen
Flug mit Swiss LX 1830, Zürich ab 09.45 Uhr
Bustransfer zum Hafen von Rafina (30 Min.)
Schiffsüberfahrt nach Andros (2 Std.)

2.- 11. Tag

Auf unseren Wanderungen finden wir Taubentürme mit verzierten Schmuckbändern, alte Wassermühlen und unzählige Zypressen.

In den Dörfern von Andros werden noch viele überlieferte Geschichten erzählt. Wir lernen die Geisterbrücke kennen, wo jetzt Wasserschildkröten Zuhause sind, oder hören vom Löwenbrunnen des Dionysos, der einmal im Jahr Brunnenwasser in Wein umwandelt.



Die Chora, der Hauptort der Insel, liegt auf einem Felssporn. Prächtige Patrizierhäuser alter Reederfamilien schmücken den Ort. Das archäologische Museum stellt die bedeutendsten Funde der Insel aus.

9 organisierte Wander- und Erlebnistage.
1 Tage zur freien Verfügung.

12. Tag

Die Fähre bringt uns am Morgen wieder nach Rafina (2 Std.).
Bustransfer zum Flughafen Athen (30 Min.).
Flug mit Swiss LX 1839, Athen ab 17.20 Uhr.

Programmänderungen vorbehalten.

Kosten pro Person

im Doppelzimmer CHF 2250
Einzelzimmerzuschlag CHF 260



Inbegriffen:

Flug Zürich-Athen-Zürich
11 Übernachtungen mit Frühstück
11 Mahlzeiten
Fahrten mit Fähren
Bus oder Taxifahrten
Eintritte
Organisation und Reiseleitung

Nicht inbegriffen:

Versicherungen
Ich empfehle eine Annullations-/Extra-Rückreiseversicherung.
Die Teilnahme an den Wanderungen erfolgt in eigener Verantwortung.

Zu Fuss unterwegs:

2.5 – 3.5 Stunden pro Tag, Naturwege, steinige Pfade. Einige Auf- und Abstiege. Alle Wege sind gefahrlos begehbar. Badegelegenheiten.



Unterkunft:

Das Hotel befindet sich 15 Gehminuten von Gavrion entfernt. Wir übernachten in einem Mittelklassehotel, Zimmer mit Dusche/WC. Alle Zimmer mit Meeresblick. Eigener kleiner Kieselstrand.